

# Paarschießen ist im Aufwind

Gau Ammersee Bei der Versammlung richtet sich der Blick nach vorne

**Ammersee-West** Jede Menge zu hören und zu lesen bekamen die Vereinsvertreter bei der Generalversammlung des Schützengaus Ammersee in Utting. Gauschützenmeisterin Andrea Schmelzer und die Referenten berichteten sehr detailliert über die zurückliegenden Aktivitäten. Zudem lagen diese Ausführungen schriftlich vor. Uttings Bürgermeister Josef Lutzenberger und Bezirksschützenmeister Alexander Reiner schlossen sich in ihren Grußworten an. Andrea Schmelzer freute sich, dass bei der vergangenen Versammlung wichtige Positionen im Vorstand durch Zweiten Gauschützenmeister Armin Brauns, Sportwart Marcus Millisterfer und Internetreferent Gerhard Werner neu besetzt werden konnten.

Besonders hob sie die freundschaftlichen Beziehungen zu den Nachbargauen Landsberg, Starnberg und Weilheim hervor, deren Leiter ebenfalls Grußworte überbrachten. Abgeschlossen sind laut Sportleiter Marcus Millisterfer die diesjährigen Gaumeisterschaften. Von den 187 angetretenen Aktiven konnten sich 106 für die Titeltkämpfe im Bezirk qualifizieren. Sportliche Highlights waren die internationalen Erfolge von Maximilian Ulbrich und Daniel Brodmeier (beide

FSG Dießen). Für 3. August ist ein Vergleichsschießen mit dem Gau Schongau geplant.

Jugendleiter Ulrich Gall vermerkte positiv, dass das wieder eingeführte Gautraining vom Nachwuchs gut angenommen wird. Rückläufig sind die Teilnehmerzahlen bei den Fernrundenwettkämpfen der Nachwuchsschützen. Dafür gibt es beim Paarschießen einen deutlichen Aufwärtstrend. Damen-

## Senioren wollen wieder in die Punktkämpfe

leiterin Maria Mayr freute sich über den Erfolg ihrer Auswahl beim Drei-Gaue-Vergleich mit Pfeil und Bogen. Beim Pokalwettbewerb Hl. Ursula auf Bezirksebene erreichten die Ammerseedamen beim Finale den 6. Platz.

Weiter bestens läuft es bei den älteren Jahrgängen. Im Herbst wurde bereits das 33. Seniorenschießen ausgetragen. Seniorenreferent Otmar Schilcher erhofft sich auch wieder einen Zugang bei den Punktkämpfen. Zahlreiche Medaillengewinne in den Disziplinen WA 70 und Halle nannte für die Bogenschützen Engelbert Unsinn bei den Bezirks- und den bayerischen Meis-

terschaften. Weiterhin sehr beliebt ist der seit 2008 ausgetragene Sommercup.

Viel Beifall gab es bei den Berichten von den Rundenwettkämpfen für die Aushängeschilder FSG Dießen (Luftgewehr) und Raisting (Luftpistole), die beide als Neuling den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga geschafft haben.

Trotz leichtem Minus im Kalenderjahr 2018 haben die von Babsi Jörg geführte Gesamtkasse und die Jugendkasse weiter ein solides Polster. Größte Ausgabeposten waren das Gaukönigsschießen, beim Nachwuchs der Fernrundenwettkampf und der Jugendausflug. Kassenprüfer Franz Kohl bescheinigte Jörg eine klare und übersichtliche Verwaltung der Finanzen.

Zum Abschluss der Tagung richtete sich der Blick nach vorne. Beim diesjährigen Gaukönigsschießen soll vom 3. bis 13. Oktober an den elektronischen Ständen in Eching laut Andrea Schmelzer „Neues gewagt und Bekanntes weiterentwickelt“ werden. Die Proklamation der neuen Würdenträger geht am 26. Oktober ebenfalls in Eching über die Bühne. Verlegt werden musste der Gaujahrtag. Er wird jetzt am 27. September in Schondorf abgehalten. (fii)